Neue
Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

25. Januar 2013 Nr. 1 - 22. Jahrgang

Vorhaben in der Stadt Strausberg im Jahr 2013

Mit Bestätigung des Haushaltsplans für das Jahr 2013 haben die Stadtverordneten die Grundlage geschaffen, dass u.a. folgende Maßnahmen in der Stadt realisiert werden können:

Investitionen Straßen-, Geh- und Radwegebau

- o **Weiterführen des Straßenbaus Buchhorst -** geplantes Bauende 31.5.2013 (witterungsabhängig)
- o **Straßenbau einschl. Straßenbeleuchtung Wesendahler Straße**
- Erarbeitung Entwurfsplanung, Ausführungsplanung und Ausschreibungsverfahren einschl. Bürgerbeteiligung - möglicher Baubeginn IV. Quartal 2013
- o **Straßenbau einschl. Straßenbeleuchtung und Regenentwässerung Weinbergstraße**
- Bürgerbeteiligung, Erarbeitung Ausführungsplanung und Ausschreibungsverfahren- Beginn des Bauvorhabens III./IV. Quartal 2013
- o **Geh-/Radweg einschl. Straßenbeleuchtung Hohensteiner Chaussee, Bauabschnitt Kaufland bis Ortsausgang**
- Erarbeitung Entwurfsplanung, Ausführungsplanung und Ausschreibungsverfahren einschl. Bürgerbeteiligung - Durchführung Bauvorhaben ab IV. Quartal 2013
- o **Auswechslung Großpflasterstreifen Große Straße**
- Umsetzung in Abhängigkeit, Diskussion Verkehrsführung Große Straße/Fußgängerzone
- Erarbeitung Entwurfsplanung, Ausführungsplanung und Ausschreibungsverfahren einschl. Bürgerbeteiligung
- Beginn des Bauvorhabens III./IV. Quartal 2013

Großflächige Asphaltinstandsetzungsarbeiten Straßen

- o Hegermühlenstraße Abschnitt: vom Bahnübergang bis zur Hubertusallee

Straßenbau am Buchhorst

Kita Spatzennest

- o Goethestraße 1. Bauabschnitt F.- Ebert-Str. bis Gorkistraße und 2. Bauabschnitt Gorkistraße bis Berliner Str.
- o Fontanestraße Abschnitt Weinbergstr. bis Eingang Friedhof Fontanestraße
- o Am Herrensee 17 - 23
- o Straße des Friedens in Abhängigkeit von den Baumaßnahmen der SWG

Gehweginstandsetzungen

- o Befestigung des Gehweges Scharnhorststraße im Bereich des Parkplatzes Max-Reichpietsch- Ring
- o Erneuerung des Gehweges Berliner Straße vom Friedhof bis Zufahrt Netto
- o Erneuerung des Gehweges im Bereich der K.- Lehnert- Str. 4
- o Herstellen der Gehwegeanbindung im Bereich Hegermühle Herrensee zum Bereich des Zentrums Hegermühle

Schulen

- o **Grundschule Am Wäldchen -** Strangsanierung der WC-Anlagen
- geplante Bauzeit: März bis Mitte Juli 2013
- o **Anne-Frank-Oberschule -** Sonnenschutz außen am Schulgebäude
- geplante Bauzeit: März bis Juli 2013

Sanierung Lise-Meitner-Oberschule

- o **Lise-Meitner-Oberschule -** Weiterführung der 2012 begonnenen Gesamtsanierung

Kindertagesstätten/ Horte

- o **Kita Spatzennest -** Fertigstellung der Gesamtsanierung
- o **Kita Juri-Gagarin -** Konzept Gesamtsanierung Kita-Gebäude
- Aufstellen eines Gerätehauses
- o **Kita Tausendfüßler , Kita Sonnenschein**
- Erweiterung Matschanlage und Aufstellen von Bänken
- o **Kita Wirbelwind** - Aufstellen Gerätehaus und eines Spielgerätes
- o **Kita Nord -** Aufstellen von 2 Spielgeräten
- o **Hort Am Wäldchen-** Aufstellen von einem Trampolin und Bänken
- o **Hort Strausseestrolche** - Herstellung einer Matschfläche

Hohenstein

- o Abriss der alten Scheune neben dem Dorfgemeinschaftshaus und Neubau einer Feuerwehrgarage
- o **Dorfgemeinschaftsplatz-** Bau eines Ballfangzaunes

Auf den **öffentlichen Spielplätzen** werden verschlissene Spielgeräte ersetzt bzw. es erfolgt die Ergänzung von Geräten zum vorhandenen Spielangebot.
Der **Jüdische Friedhof** erhält eine Zaunanlage.

In diesem Jahr werden wieder gemeinsam mit der Bürgermeisterin **6 Wohngebietsbegehungen** durchgeführt. Alle Bürger der Stadt können bei Interesse gerne an diesen Begehungen teilnehmen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ehrenamtliche Tätigkeit in vielen Bereichen –
Der Seniorenbeirat (Teil 2)

Mitglied des Seniorenbeirats
Roland Mehner

Ich, Roland Mehner, gehöre seit 2004 der Interessenvertretung der Strausberger Seniorinnen und Senioren an. Mit 58 Jahren bin ich eines der jüngsten Mitglieder im Beirat, wenngleich ich seit wenigen Wochen ebenfalls ein Großvater bin. Für mich und meine Frau, mit der ich seit 32 Jahren glücklich verheiratet bin, war dies eine große Freude.
Beruflich ambitioniert bin ich seit fast 24 Jahren in der stationären Altenhilfe. Angefangen als Pflegehelfer im „Clara Zetkin"-Heim in Eggersdorf, hatte ich über mehrere Stationen die Möglichkeit mich in diesem Berufsfeld weiter zu qualifizieren. Im Frühjahr 2003 übertrug mir der Bezirksverband der Arbeiterwohlfahrt Brandenburg Ost die Aufgaben der Leitung des Seniorenzentrums „Am Mühlenberg". Viele der älteren Einwohner Strausbergs kennen dieses Haus, das bereits seit über 30 Jahren im Otto-Grotewohl-Ring seinen Standort hat.
Durch meine berufliche Tätigkeit sind mir die Sorgen und Wünsche der älteren Generation gut bekannt, vor allem derer, die bei der Bewältigung des Alltags auf die Hilfe und Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen sind. Meine vorrangige Aufgabe als Mitglied im Seniorenbeirat sehe ich darin, die Interessen der Pflegeheimbewohner zu vertreten und ihre Teilhabe am Leben der Stadt zu ermöglichen. Dies sind immerhin mehr als 140 Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil Strausberg Ost.
Wer auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen ist, hat einen sehr engen Bezug zur Begrifflichkeit Barrierefreiheit. Für unsere Bewohner und ihre Angehörigen war es deshalb ein Segen, als im vergangenen Jahr die Müncheberger Straße neu ausgebaut wurde. Für viele von ihnen wurde damit ein Besuch der Innenstadt wieder möglich. Aus dieser Sicht unterstütze ich ebenfalls das Einrichten einer Fußgängerzone in der Großen Straße. Die jetzige Verkehrssituation in der Einkaufstraße ist zeitweilig chaotisch, das Überqueren der Straße für Hochbetagte nahezu abenteuerlich. Eine geteilte Meinung habe ich zum geplanten Einkaufscenter in der Altstadt. Zum einen bedarf es dringend einer Belebung des nördlichen Abschnitts der Großen Straße, andererseits verfügt die Stadt mit dem Handelszentrum bereits über ein attraktives Center, das sicher auch nicht wenig Kaufkraft bindet.
Strausberg sollte alle Chancen auch für die weitere Entwicklung des Tourismus und der Naherholung nutzen. Die Modernisierung des Bahnhofs Strausberg Stadt und die Erweiterung der Stadtkernsanierung sind hier aus meiner Sicht wichtige Vorhaben. Eine Bereicherung wäre z.B. auch der Ausbau des Radweges nach Hohenstein, den ich als Freizeitradler begrüßen würde.
Für das Jahre 2013 wünsche ich mir für die Beratungen im Seniorenbeirat viele gute Ideen, einen konstruktiven Meinungsstreit und einen achtungsvollen Umgang miteinander.
Tagsüber bin ich unter der Rufnummer 4970710 zu erreichen.

Mitglied des Seniorenbeirats
Enrico Barsch

Seit 2008 bin ich, Enrico Barsch, als Einrichtungsleiter im Elisabeth-Seniorenzentrum Dietrich Bonhoeffer tätig und auch Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Strausberg.

„Alt werden in Brandenburg – aktiv, selbstbestimmt, solidarisch" so lautet (auch) in diesem Jahr das Motto der Brandenburgischen Seniorenwoche. Alt werden in Strausberg, alt werden im Elisabeth Seniorenzentrum und dabei soweit wie nur irgend möglich aktiv und selbstbestimmt bleiben – dafür setzen wir uns jeden Tag nicht nur im Seniorenzentrum ein, sondern auch in unserem Umfeld, in der Stadt Strausberg und darüber hinaus, wie auch im Seniorenbeirat.

Vor nunmehr 11 Jahren, haben die Mitarbeiter in diesem Haus die ersten Bewohnerinnen und Bewohner begrüßen dürfen. Wir alle haben in dieser Zeit viel an Veränderungen erlebt, ob auf gesellschaftlicher Ebene oder auch bei jedem Einzelnen von uns, wo Wünsche und Bedürfnisse einem Wandel unterliegen.

Ich nutze an dieser Stelle diese Gelegenheit gerne und bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den letzten 11 Jahren in diesem Haus ihren Dienst vollbrachten und bei allen Menschen, die diese Arbeit unterstützt haben - für das Geleistete, für die Beständigkeit in der Arbeit aber auch für die Bereitschaft, Veränderungen mit zu gestalten.

Und bei allen Veränderungen, bei allem Tun werden wir auch weiterhin darauf achten, dass eines unveränderlich und beständig bleibt: Der Mensch, der Bewohner, die Seniorinnen und Senioren, der Tagesgast, der Kunde wird im Mittelpunkt unseres Handels stehen. Seine Würde, seine Wünsche, sein Wohlbefinden werden uns in unserem Handeln leiten. Möge Gott uns dafür die Kraft, den Verstand, die Zuversicht und das Wissen geben.

Der Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V. sucht…

… Dich! Bist du auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Hobby, neuen Freunden und hast Interesse selber Musik zu machen? Dann bist du bei uns richtig. Wir suchen Personen, die Interesse haben, das Instrument der Hochtrommel, der Fanfare oder der Marschtrommel zu erlernen.

Wo findest du uns? Beim Training immer dienstags und freitags im Jugendsporthaus (Wriezener Str./neben der Schwimmhalle in Strausberg), bei verschiedenen Schul-AGs (genaue Infos im Internet) oder im Internet unter www.fanfarenzug-strausberg.org.

Kosten? Zunächst ist kein Beitrag zu entrichten und es wird auch keine Mitgliedschaft begründet. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schau vorbei und nehme an einem unverbindlichen Schnuppertraining teil

Aber nicht nur wir suchen, sondern auch unser Förderverein freut sich über tatkräftige Unterstützung. Einfach bei Interesse eine kurze Mail an foerderverein@fanfarenzug-strausberg.org.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren des Monats Januar

zum 100.
Marianne Resener am 21.01.

zum 97.
Anneliese Beyer am 01.01.
Erna Auris am 10.01.
Herta Strahl am 17.01.

zum 96.
Heinz Hennersdorf am 14.01.

zum 94
Frieda Nippe am 04.01.
Edith Garz am 24.01.

zum 93.
Erna Siepert am 24.01.
Hildegard Otto am 26.01.

zum 92.
Kurt Knorr am 07.01.
Willy Hilbert am 23.01.
Erich Niepel am 25.01.

zum 91.
Ernst Kasparek am 02.01.
Kurt Schmidt am 12.01.
Hildegard Richter am 20.01.
Alfriede Müller am 21.01.

zum 90.
Käte Bock am 01.01.
Ursula Kromer am 08.01.
Fritz Schütze am 15.01.
Rudolf Günther am 19.01.
Jutta Geidel am 21.01.

zum 85.
Annemarie Reinsperger am 05.01.
Ruth Nerger am 06.01.
Dorothea Büchner am 10.01.
Elsbeth Resenhöft am 10.01.
Ida Kuhnert am 17.01.
Heinz Oelschläger am 17.01.
Hildegard Boche am 19.01.
Eveline Cichy am 20.01.
Josef Reith am 20.01.
Heinz Kasischke am 22.01.
Erika Meyer am 22.01.
Erich Pabst am 24.01.
Ingelotte Stimming am 25.01.

zum 80.
Dr. Günter Voigt am 02.01.
Ruth Dittrich am 05.01.
Fritz Kaeding am 06.01.
Ludwig Ackermann am 08.01.
Heinz Pocher am 08.01.
Edelgard Meißler am 09.01.
Gertrud Spieß am 10.01.
Waltraud Vogel am 11.01.
Dr. Winfried Schubert am 14.01.
Wolfgang Winkelmann am 15.01.
Harry Wolfram am 16.01.
Herbert Rudolph am 17.01.
Ursula Kernchen am 18.01.
Erich Kaul am 20.01.
Karl Effenberger am 30.01.
Horst Lecoutre am 31.01.

Impressum Neue Strausberger Zeitung
Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg,
Tel. (03341) 381 100, Fax (03341) 381 430
E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Redaktion: Vera Schmolinske (vs)
Tel. (03341) 381 134, Fax (03341) 381 430
kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte;
einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Die Neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de oder www.strausberg.eu zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck und Satz: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Vertrieb: Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG., Kellenspring 6, 15230 Frankfurt (Oder)
Redaktionsschluss: 14.01.2013
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.

Informationsveranstaltung der Stasi-Unterlagen-Behörde

Die Stasi-Unterlagenbehörde führt am **Dienstag, 26.02.2013** einen Informationstag in der Stadtverwaltung Strausberg, Hegermühlenstraße 58 durch.

Von **15:00 – 19:00** findet die persönliche Beratung zur Antragstellung auf Akteneinsicht statt. Bei Vorlage des Personalausweises kann ein Antrag auf Akteneinsicht oder gegebenenfalls ein Wiederholungsantrag gestellt werden. Interessierte können vor Ort Musterakten lesen. Kostenfreie Publikationen zu verschiedenen Themen liegen aus und können mitgenommen werden. Ausgewählte BStU-Publikationen können käuflich erworben werden.

Um **17:00** referiert Rüdiger Sielaff, Außenstellenleiter der BStU-Außenstelle Frankfurt (Oder) zum Thema:

MfS – Schild und Schwert der Partei.
Zum Wirken der Staatssicherheit in der Region

Der nächste Schnee kommt bestimmt

Mit dem ersten Schnee im Dezember wurde der Winterdienst durch die Bürgerinnen und Bürger ausgesprochen gut durchgeführt. Dafür danken wir herzlich.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf Gehwegen abstumpfende Mittel wie Sand oder Split ohne Beimischung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen einzusetzen sind. Es ist verboten, Streumittel, welche die öffentliche Straße beschädigen, verschmutzen oder die Verkehrssicherheit gefährden, zu verwenden. Verbotene Streumittel sind u.a. Asche, Säge- und Hobelspäne sowie Kohlengrus. In besonderen klimatischen Ausnahmefällen wie z.B. Eisregen bzw. dann, wenn durch starke Glättebildung keine hinreichende Streuwirkung mit abstumpfenden Mitteln zu erzielen ist, können im Bereich befestigter Fahrbahnen, auf Treppen, Rampen, Gefälle- bzw. Steigungsstrecken, besonders gefährlichen Stellen der Geh- bzw. Radwege oder ähnlichen Gefahrenstrecken Tausalze oder sonst zulässige auftauende Stoffe verwendet werden.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit beim gemeinsamen Winterdienst.

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Strausberg

27. Jan. 10.30Uhr
Kirche St. Marien
03. Febr. 09.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle
10.30 Uhr Kirche St. Marien mit Abendmahl
10. Febr. 10.30 Uhr
Kirche St. Marien
17. Febr. 09.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle mit Abendmahl
10.30 Uhr Kirche St. Marien
24. Febr. 10.30 Uhr
Kirche St. Marien
01. März 19.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle
03. März 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle

Katholischen Kirchengemeinde St. Hubertus Petershagen / Strausberg

08.30 Uhr , jeweils sonntags
Heilige Messe St. Josef-Kirche, Weinbergstrasse 13, Strausberg.

10:30 Uhr; jeweils sonntags, Di, Mi, Do 9.00 Uhr, freitags 19.00 Uhr

Heilige Messe St. Hubertus-Kirche Petershagen.

Veranstaltungskalender Januar/Februar/März

26.01.
17.00 Uhr, Tonhalle Hegermühlenstr. 8c - Konzert der Teilnehmer am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ u.a. junge Talente im Pop-Gesang; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten! Tel. 39 01 349
ab 15.00 Uhr, Sporthalle Am Kiefern-grund - Basketball- Heimspiel der Strausberg Mustangs; Tel. 42 11 78
19.00 Uhr, The Lakeside Burghotel – Krimi-Dinner
20.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Nachtbotique – Party 40+

27.01.
ab 09.00 Uhr, Jugendsporthaus Wriezener Straße - Skat- Offenes Skatturnier des KSC; Tel. 42 11 78

28.01.
19.30 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c - Dieter Moor Live- Lesung; Tel. 30 799 50

02.02.
19.00 Uhr, The Lakeside Burghotel – Amüsante Tafeley im Rittersaal
21.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Diskothek P30

03.02.
16.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c - „Hautnah-Die Abschiedstour“ mit Chris Doerk & Frank Schöbel mit Band; Tel. 30 799 50
09.00 bis 12.00 Uhr, Ernst-Thälmann-Straße 25 - Treff der Briefmarkenfreunde und Tauschbörse. Diese Veranstaltung findet jeden ersten Sonntag im Monat statt.

07.02.
14.30 Uhr, Treff in der Stätte der Begegnung G.-Hauptmann-Str. 6 - „Als Magd im DICHTER-LAND“ zur Arbeit der Sektion Literatur und Sprachpflege in der Akademie der Künste der DDR; Tel. 033433/ 737

08.02.
Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – ECC Weiberfastnacht

09.02.
19.00 Uhr, The Lakeside Burghotel – Krimi-Dinner

10.02.
Hochzeitshaus Schubert Große Straße 55; „ver-Trau-te Herzen shoppen in der Altstadt“- Hochzeitsmesse; Tel. 31 25 95
Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – ECC Seniorennachnmittag

13.02.
15.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Tanz für Senioren bei Kaffee u. Kuchen

14.02.
18.00 Uhr, The Lakeside Burghotel – Valentinstagsmenü – Märchenhafte Verführung in 4 Gängen
19.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Red Shoe Boys – Travestie a la carte zum Valentinstag

15.02.-16.02.
Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – ECC Schlafmützenball

16.02.
19.00 Uhr, The Lakeside Burghotel – Krimi-Dinner

23.02.
19.00 Uhr, The Lakeside Burghotel – Krimi-Dinner

23.02.
20.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Nachtbotique – Party 40+

24.02.
ab 10.00 Uhr, Anbau der Vorstadt-Grundschule H.-Dorrenbach-Str.1 - Schach-Heimspiel Landesliga; Tel. 42 11 78

01.03.
20.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c - „Jung und Young“- Thomas Rühmann und Rainer Rohloff; Tel. 30 799 50

02.03.
ab 09.00 Uhr Sporthalle Oberstufenzentrum Wriezener Straße - Hallen-Kita-Olympiade; Tel. 033456 72 19 01
19.00 Uhr, The Lakeside Burghotel – Krimi-Dinner
21.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Diskothek P30

03.03.
Handelscentrum Herrenseeallee 15 - Verkaufsoffener Sonntag mit Veranstaltung im Handelscentrum; Tel. 31 12 85
09.00 bis 12.00 Uhr, Ernst-Thälmann-Straße 25 - Treff der Briefmarkenfreunde – Tauschbörse
17.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Giso Weißbach – Frauen und andere Köstlichkeiten, Karten im Vorverkauf an Theaterkasse Handelscentrum und Hartung

05.03.
19.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Frauentagsprogramm – „Die Söhne Mamas – Macht uns nicht nackig“

07.03.
14.30 Uhr, Treff im Klub der Volkssolidarität Landhausstr. 16-18 - „Effi Briest und all die anderen starken unbekannten Frauen“ Erinnerungen anlässlich des Frauentages; Tel. 033433/ 737

08.03.
19.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Frauentagsfeier, Karten im Vorverkauf o. an Theaterkasse Handelscentrum und Hartmann

09.03.
19.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Diskofox und Schlagernacht

10.03.
17.00 Uhr, Volkshaus-Strausberg-Nord Prötzeler Chaussee 7c – Frauentags-Festprogramm, Karten im Vorverkauf Tel. 033476/60 32 70 oder www.dinner-und-theater.com

Erscheinungstermin der „Neue Strausberger Zeitung“ 2013

Ausgabe	Redaktions-schluss	Erschei-nungstag
Januar	14.01.2013	25.01.2013
Feb./März	25.02.2013	08.03.2013
April	08.04.2013	19.04.2013
Mai	17.05.2013	31.05.2013
Juni/Juli	01.07.2013	12.07.2013
Aug./Sept.	02.09.2013	13.09.2013
Oktober	14.10.2013	25.10.2013
Nov./Dez.	02.12.2013	13.12.2013

Die nächste „Neue Strausberger Zeitung“ erscheint am 08.03.2013